

# Pressemitteilung

## **Zumeldung zur Pressemitteilung 100/2023 des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg vom 22.08.2023**

**Scheffold: Krankenhäuser sind dankbar für Unterstützung durch das Land bei Coronakosten**

Ihr Ansprechpartner:  
Annette Baumer  
Presse und Politik  
Telefon 0711 25777-45  
Telefax 0711 25777-99  
baumer@bwkg.de

Stuttgart, 22.08.2023

---

Heiner Scheffold Vorstandsvorsitzender der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG) äußert sich zum heutigen Kabinettsbeschluss wie folgt:

„Minister Lucha hat soeben angekündigt, dass das Land zusätzlich 126 Millionen Euro für die Krankenhäuser zur Verfügung stellen will. Die Krankenhäuser sind dankbar für diese Unterstützung durch das Land. Die vom Kabinett beschlossenen 126 Millionen Euro sind ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung der durch Corona verursachten Kosten der Krankenhäuser. Diese Mittel helfen als Einmalzahlung mit Blick auf die Coronakosten weiter, beseitigen allerdings die dauerhafte Unterfinanzierung der Kliniken nicht nachhaltig. Die Defizite der Krankenhäuser haben inzwischen geradezu besorgniserregende Dimensionen angenommen. Wenn man die 126 Millionen Euro einberechnet, reduziert sich das erwartete Defizit in 2023: Statt der ursprünglich erwarteten 620 Millionen Euro wird sich das Defizit dann aber immer noch auf fast 500 Millionen belaufen. Die grundsätzlichen Finanzierungsprobleme der Krankenhäuser bestehen also weiter. Um sie zu beheben, müssen die Kosten für die Inflation und die gestiegenen Personalkosten ohne Wenn und Aber und dauerhaft finanziert werden. Dafür muss die Bundespolitik schnell sorgen und die Krankenhäuser werden das am 20.09.2023 in einer Demonstration in Stuttgart einfordern.“

**Die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V. (BWKG) ist ein Zusammenschluss von 476 Trägern mit 196 Krankenhäusern, 135 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sowie 785 Pflegeeinrichtungen (davon 123 ambulante Pflegedienste und 58 Einrichtungen der Eingliederungshilfe), die über insgesamt 130.770 Betten/Plätze sowie ambulante Behandlungskapazitäten verfügen. Die Einrichtungen beschäftigen mehr als 250.000 Mitarbeiter. Die BWKG wurde 1953 von den vier regionalen Krankenhausverbänden und –arbeitsgemeinschaften gegründet, die es damals auf dem Gebiet des heutigen Landes Baden-Württemberg gab. Sie steht Einrichtungen unabhängig von deren Rechtsform und Trägerstruktur offen. Die Mitgliedschaft ist freiwillig.**